

Lösung: Themenbereich Beethoven als Komponist

empfohlen ab 7. Klasse

➤ Aufgabe 1:

Klicke zunächst auf den Geldbeutel auf dem Klavierhocker! Beethoven war schon zu seinen Lebzeiten sehr bekannt und als Musiker und Komponist sehr erfolgreich. Er war zwar nicht reich, aber auch nicht arm und verdiente sein Geld mit unterschiedlichen Tätigkeiten. Nenne die Tätigkeiten und beginne mit den wichtigsten!

Das meiste Geld verdiente Beethoven durch das Komponieren und den Verkauf seiner Werke an Verleger. Manchmal ließ Beethoven einzelne Abschriften seiner Werke anfertigen und verkaufte sie. Außerdem hat Beethoven häufig Adelligen Werke gewidmet, d.h. er hat den Namen des Auftraggebers auf sein Werk geschrieben. Meistens bezahlten diese Adelligen dafür Geld. Manchmal organisierte er auch Konzerte. Solange sein Gehör es noch zuließ, gab er Klavierkonzerte und auch Klavierunterricht und verdiente damit auch Geld.

➤ Aufgabe 2:

Klicke nun auf das Tintenfass auf dem Schreibtisch! Beethoven arbeitete sehr oft an neuen Kompositionen. Welche Utensilien verwendete er bei seinen Aufzeichnungen zu Hause am Schreibtisch und welche Dinge werden heute teilweise stattdessen benutzt?

Er verwendete

<i>Feder</i>	statt	<i>Füller</i>
<i>Messer</i>	statt	<i>Spitzer</i>
<i>Nadel und Faden</i>	statt	<i>Locher</i>
<i>Tintenfass</i>	statt	<i>Tintenpatronen</i>
<i>Schere</i>		
<i>Brille</i>		
<i>Bleistift</i>		
<i>Siegel</i>		
<i>Rötel</i>		

➤ **Aufgabe 3:**

Welchen Tagesablauf hatte Beethoven während seiner Zeit in Wien? Trage seine Tätigkeiten in die Tabelle ein. Klicke dazu zunächst auf die Tasse auf dem Schreibtisch!

23.00 Uhr – 4.00 Uhr

Beethoven schläft

5.00 Uhr – 6 Uhr

Beethoven steht auf und macht sich fertig.

7.00 Uhr – 8.00 Uhr

Beethoven beginnt seine Arbeit am Schreibtisch und komponiert.

9.00 Uhr

Beethoven geht spazieren oder besucht Proben für sein nächstes Konzert.

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Beethoven kehrt zurück und arbeitet weiter. Manchmal erwartet er auch Besuch.

12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Beethoven macht sich auf den Weg, um Mittag zu essen. Meist geht er dafür in ein Gasthaus und lädt einen Freund ein, ihm Gesellschaft zu leisten. Sonntags findet bei ihm oder Freunden eine Hausmusik statt.

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Beethoven geht in ein Kaffeehaus. Kaffee ist sein Lieblingsgetränk. Er liest dort Zeitung oder macht sich Notizen.

17.00 Uhr

Beethoven macht einen langen Spaziergang. Dann geht er nach Hause und ruht sich etwas aus.

18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Entweder verbringt Beethoven den Abend in einem Bierhaus, um dort wichtige Zeitungen zu lesen oder er ruht sich zu Hause aus und geht danach noch in ein Konzert.

21.00 Uhr-22.00 Uhr

Beethoven macht sich vom Bierhaus oder vom Konzert aus auf den Heimweg und geht schlafen.

➤ **Aufgabe 5:**

Beethoven lebte ab seinem 22. Lebensjahr in Wien. Schildere seine Wohnsituation in der Großstadt, indem du auf „Wohnen & Dienstboten“ klickst!

Insgesamt hatte Beethoven mindestens 24 Adressen in Wien selbst und mindestens 29 Adressen auf dem Land. Seine Möbel waren einfach und zum Teil schon sehr alt. Auch wenn er es gerne bequem und schön in seinen Wohnungen haben wollte, war es dort oft sehr chaotisch. Meistens verfügte er über zwei mittelgroße Zimmer, die er als Wohn- und Schlafzimmer sowie als Arbeitszimmer nutzte. Küche und Dienstbotenzimmer befanden sich in zwei kleineren Räumen. Er hatte immer Dienstboten, die ihm bei alltäglichen Dingen halfen. Diese kümmerten sich um das Essen, um den Haushalt und um andere wichtige Aufgaben. Oft gab es jedoch Streit zwischen Beethoven und seinen Dienstboten, da er oft mit ihnen unzufrieden war und schnell wütend werden konnte.